



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Gößling, Werner 1927-12-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 117

Donnerstag, den 22. Dezember 1927 Miete B Nr. 15

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Berga, bearbeitet von G. Targioni-Tozetti und G. Menasci.

Musik von Pietro Mascagni Spielleitung: Alfred Landory Musikalische Leitung: Werner Gößling

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin Turiddu, ein junger Bauer Lucia, seine Mutter Alfio, ein Fuhrmann Lola, seine Frau

Paula Weißweiler Helmuth Neugebauer Johanna Blatter Sydney de Vries Trude Weber

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorf Zeit: Gegenwart

Hierauf:

Der Bajazzo

Drama in zwei Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und
Musik von Ruggiero Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann
Spielleitung: Alfred Landory
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe Nedda, sein Weib Tonio, Komödiant Beppo, Komödiant Silvio, ein Bauer Ein Bürger

Bajazzo Ladislas Vajda
Colombine Gussa Heiken
Sydney de Vries
Harlekin Theo Herrmann
Arthur Christian Könker
Hermann Trembich

Landleute beiderlei Geschlechts, Gassenbuben Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag)

Spielwart: Fritz Walter

Die große Pause wird durch Fallen des eisernen Vorhanges

angezeigt. Krank Kanker

Kassenöffnung 71/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 103/4 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.